

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	45 (1972)
Heft:	11
Rubrik:	Werbeaktion für die private Vorratshaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In England wurde eine sogenannte Cluster-Bombe entwickelt, die sich im Flug in eine Vielzahl kleiner Sprengkörper — sogenannte «Bomblets» — auflöst. Der so entstehende Bombenfächer kompensiert die Zielfehler nach dem Schrotschussprinzip. Da die kleinen Sprengkörper mit Mehrfachwirkung ausgestattet werden, ist nicht nur die Treffwahrscheinlichkeit, sondern auch die Waffenwirkung gegen Massenziele mehrfach grösser als ein bisheriger lückenhafter Reihenteppich hochexplosiver Normalbomben.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten neuer deutscher Waffen

In Deutschland wird sogar ein Dreigestirn von Panzerminen und Hohlladungsgeschossen entwickelt, die durch Artillerie, Raketenbatterien oder Flugzeuge verschossen beziehungsweise abgeregnet werden. Eine sinnigerweise «Pandora» benannte Panzermine ist etwa faustgross und soll kritische Geländeteile rasch unpassierbar machen, das heisst einen damit überschütteten Panzerverband längere Zeit blockieren. Die Mine, als Trumpf des armen Mannes, hat hier ein zusätzliches Anwendungsgebiet gefunden.

«Medusa», eine ergänzende grössere Mine, arbeitet mit einer magnetischen Hohlladung. Sie wird erst durch das überrollende Panzerfahrzeug aktiviert und soll es von unten her aufbrechen. Die Erfinder sind überzeugt, dass diese beiden Minenarten, durch eine starke Jagdbomberflotte — in Deutschland sollen alle Flugzeugtypen sie verwenden können — oder Artillerie eingesetzt, grössere Panzeroperationen rasch zum Stillstand bringen können. Die enorme Überlegenheit des möglichen Gegners an Panzern würde dadurch wirksam paralysiert, die nötigen Verschnaufpausen gewonnen und der Feind zu den viel aufwendigeren und verwundbareren vertikalen Umfassungsaktionen gezwungen.

«Drachensaat» heisst schliesslich die neueste Versuchswaffe der Bundesrepublik auf dem gleichen Gebiet. Die kleine Streubombe wird unter Ausnutzung des Staudrucks der Luft in vorbestimmtem Abwurfsinterval über grösseren Ansammlungen von Fahrzeugen und Personen — zum Beispiel auch entlang einer Anmarschachse — ausgestreut. Während die beiden anderen Bombentypen dank dem rasch gelegten Minenteppich die Fahrzeugbewegungen stoppen, könnte die «Drachensaat» die Minenräumungsoperationen behindern oder erkannte minenfreie Korridore erneut unpassierbar machen.

Doppelte Bedeutung für unsere Armee

Gerade für uns steht die Abwehr überlegener Panzerverbände an erster Stelle. Die neuen Flächenwaffen könnten einen gangbaren Weg zu ihrer wirksamen Bekämpfung aus der Luft und mit Artillerie zeigen.

Gleichzeitig bedeuten solche neuen Waffen eine zusätzliche Bedrohung unserer für den Gegenangriff bestimmten eigenen Panzer, die umso schwerer wiegt, als ihr Rückschutz flieger- und flabseitig nach wie vor absolut ungenügend ist.

Dr. C. Ott



Werbeaktion für die private Vorratshaltung

Der Delegierte für wirtschaftliche Kriegsvorsorge hat vor kurzem zu einer neuen Notvorratsaktion den Startschuss gegeben. Plakate in den Geschäften des Lebensmittelhandels mit dem Slogan «für Ihre Sicherheit» und einem Rettungsring als Symbol werden die Bevölkerung an die Notwendigkeit der privaten Vorratshaltung erinnern. Auch die Presse wurde gebeten, den Aufruf zu verbreiten und zu unterstützen um der ganzen Aktion mehr Nachachtung zu verschaffen. Gerne veröffentlichen wir auf den nachstehenden Seiten einige Informationen zum genannten Thema.

Die Redaktion